

## **Medienmitteilung**

Baar, 18. Januar 2010

### Besuchsbeschränkungen im Zuger Kantonsspital

## **Fälle von ansteckender Magendarm-Grippe**

**Das Norovirus zirkuliert im Moment in der Bevölkerung. Wie in anderen Institutionen der Zentralschweiz sind auch im Zuger Kantonsspital Fälle dieser ansteckenden Magendarm-Grippe aufgetreten. Für die betroffene Abteilung Medizin Allgemein gelten ab sofort Besuchsbeschränkungen.**

Seit dem Wochenende sind im Zuger Kantonsspital mehrere Patientinnen und Patienten sowie mehrere Mitarbeitende am Norovirus erkrankt. Der Ausbruch dieser ansteckenden Magendarm-Grippe ist auf die Abteilung Medizin Allgemein beschränkt. Per sofort gelten dort Besuchsbeschränkungen. Nur enge Bezugspersonen dürfen die Patienten auf der Abteilung Medizin Allgemein besuchen.

Zusätzliche Massnahmen, um weitere Ansteckungen zu verhindern, wurden umgehend in die Wege geleitet. Diese umfassen:

- > Isolation der betroffenen Patientinnen und Patienten
- > Verschärfte Hygiene- und Desinfektionsmassnahmen
- > Temporäre Aufschiebung von geplanten Hospitalisationen in der Abteilung Medizin Allgemein
- > Eingeschränkte Besuchsmöglichkeiten in der Abteilung Medizin Allgemein (nur enge Bezugspersonen)

## **Notfälle und ambulante Behandlungen**

Dringende und notfallmässige Eintritte und Hospitalisationen sind jederzeit möglich. Auch die ambulanten Sprechstunden und Untersuchungen werden ohne Einschränkungen durchgeführt.

Kontaktperson:

Irene Dörig  
Leitung Marketing & Kommunikation  
T direkt 041 399 44 04 . F 041 399 45 01 . [kommunikation@zgks.ch](mailto:kommunikation@zgks.ch)